

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19, wds@wds-druck.de

42. Jahrgang

30. Januar 2020

Nummer 5

Frauen-Flohmarkt in Allemühl



Der Verein „Kultur im Dorf“ lädt am Samstag, 1. Februar 2020 die Bevölkerung sehr herzlich zum
1. Allemühler Frauen-Flohmarkt ein.

Die Veranstaltung findet im ehemaligen Schulhaus von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch mit Kaffee und Kuchen.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38

E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Münch – 93 0040
E-Mail: benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde- und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungs- u. Ständesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
-Frau Milverstaedt- 93 0053
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
oder Wassermeister Stv.

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89

Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

**Anmeldung für
Bürgermobil** 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
Fax 06272-912094

E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70

E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 06271 / 40 70 158
und 0176 / 83 241 261

Sozialstation 062 71/24 87

Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00

Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00

Ambulanter Hospizdienst
Eberbach Schönbrunn 01 76/99 05 60 60

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 07261/9310

GiftInformation

Ludwigshafen 0621/503431

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 30.01. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 - 4391
Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 – 92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
- Fr., 31.01. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 - 412
- Sa., 01.02. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 - 62343
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222
- So., 02.02. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Apotheke in den Brunnenwiesen,
In den Brunnenwiesen 4, Bammental,
Tel. 06223 - 49431
- Mo., 03.02. Pfalzgrafen Apotheke im Kaufland,
Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919
- Di., 04.02. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel. 06228 - 8241
- Mi., 05.02. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239

Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 – 9728400

- Do., 06.02. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 – 3221
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

01.02.2020 (08.00 Uhr) - 03.02.2020 (08.00 Uhr)

Dr. C. Melcher, Langenthaler Str. 1, 69434 Hirschhorn, Tel:
06272/2217

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefo-
nisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch
im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung in Schönbrunn

Wir weisen nochmals darauf hin, dass **am Freitag, 31.01.2020**, um **19.00 Uhr**, im Bürgersaal des **Schönbrunner Rathauses**, eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattfindet.

Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.



Gemeinde Schönbrunn Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n, flexible/n und kooperative/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für den kommunalen Bauhof

Die Anstellung erfolgt in Vollzeitbeschäftigung bei einer Beschäftigungszeit von 39 Std./Woche.

Das Aufgabengebiet umfasst alle im Bauhof der Gemeinde Schönbrunn anfallenden Arbeiten, insbesondere Tätigkeiten im Elektrobereich, sowie Hausmeistertätigkeiten in der Grundschule Bildungswerkstatt Schönbrunn.

Die Bereitschaft zum Einsatz im Winterdienst sowie zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten wird vorausgesetzt.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich (vorzugsweise Elektriker)
- Sie sind pünktlich und zuverlässig
- Führerschein Klasse B
- Führerschein Klassen C1E bzw. CE sind wünschenswert.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle Position in einer modernen und dienstleistungsorientierten Behörde
- ein angenehmes und freundliches Arbeitsklima
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- die Anstellung nach dem TVöD und den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Sie sind interessiert?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 17. Februar 2020 an das Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, oder auch gerne per Mail an die unten genannten Adressen.

Nähere Auskunft erteilen Ihnen gerne Herr Münch, Tel. 06272/930040, benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de oder Frau Münz, Tel. 06272/930041, dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de, von der Gemeindeverwaltung.



Gemeinde Schönbrunn Stellenausschreibung

Wir suchen für unsere kommunalen Kindergärten „Villa Kunterbunt“ in Haag und „Sonnenhalde“ in Moosbrunn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt sowohl in Vollzeitbeschäftigung als auch in Teilzeitbeschäftigung. Die Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene pädagogische oder pflegerische Fachkraft
- Engagement, Motivation und Begeisterungsfähigkeit
- Spaß bei der Arbeit
- Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- einen modernen Arbeitsplatz
- Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Anstellung nach dem TVöD und den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 17.02.2019 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Nähere Auskunft erteilen Ihnen gerne Herr Münch, Tel. 06272/930040, benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de oder Frau Münz, Tel. 06272/930041, dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de, von der Gemeindeverwaltung.

Mitteilungen und Berichte



Noch kommt der Einkauf nicht nach Hause, titelte die Rhein-Neckar-Zeitung am 18. Januar.

Doch er kommt schon ganz nah dran – und manchmal sogar doch schon ins Haus, mit Nachbarn oder des „Kümmers“ Hilfe!

Emmas.app ist die sehr einfache Art, sich und seine Lieben mit regionalen Lebensmitteln und den Dingen des täglichen Bedarfs zu versorgen!

So einfach geht es:

Emma.app aus dem Google Play- oder App-Store herunterladen (Android oder IOS-basiert). In wenigen Schritten und ganz einfach als Kunde registrieren Anbieter auswählen, Bestellung aufgeben, Ware beim Anbieter selbst abholen oder zur Abholstation im Rathaus Schönbrunn, der Seifert-Mühle, Allemühl oder J. Gerspach, Haag liefern lassen und dort abholen oder von dort mitbringen lassen.

Alles „Rund um die App“, die Bestellung und Lieferung, erfahren Sie vor Ort beim „Kümmers“.

Sie haben kein „Handy“, keine Kreditkarte? Auch dafür gibt es Lösungen. Sie erhalten jede Hilfestellung, die Sie brauchen, im persönlichen Gespräch, bei Einzel- oder Gruppen-Schulung. Anmeldung/Terminvereinbarung beim „Kümmers“.

Ihr „Kümmers“ vor Ort:

Jörg Gerspach, 69436 Schönbrunn-Haag, Erlenweg 4, Telefon: (06262) 95090, WhatsApp: 0171 9944731

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, Sie wollen gerne etwas für Ihre Mitbürger und für die Umwelt tun? Sie haben Zeit und fahren gerne Auto und möchten sich ein kleines Taschengeld dazu verdienen?

Dann werden Sie „Emmas Bote“ (Lieferant) und bringen Sie Bestellungen von den Anbietern zu den „Abholstationen“. Auch dazu gibt es Informationen beim „Kümmers“.

Bestellungen über Emmas.app sind derzeit (stand 15.01.2020) möglich bei:

- ✓ Bäckerei Schieck, Helmstadt-Bargen
- ✓ Biohof Danzeisen, Schönbrunn-Moosbrunn
- ✓ Brand's Weinladen, Gaiberg
- ✓ Der Rollende Bauernmarkt, Oberzent-Beerfelden
- ✓ Destille (Edle Brände u. Feinkost), Waibstadt
- ✓ Dorfladen, Epfenbach
- ✓ Heimentaler Biohof, Schefflenz
- ✓ Kartoffelhof Schifferer, Epfenbach
- ✓ Landmetzgerei Sandritter, Wiesloch-Baiertal
- ✓ Marktscheune Meckse, Meckesheim
- ✓ MB Mühlenbäcker, Zuzenhausen
- ✓ Metzgerei Meister, Spechbach
- ✓ Obst-Gemüse-Ecke Selcuk, Waibstadt
- ✓ Seifert-Mühle, Schönbrunn-Allemühl
- ✓ Quitten-Projekt, Weinheim

Vereinsförderung

Die Anträge für dieses Jahr müssen bis spätestens **31. März 2020** im Rathaus Schönbrunn bei Herrn Bürgermeister Jan Frey abgegeben werden. Die Vordrucke stehen auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-schoenbrunn.de zum Downloaden bereit, können aber auch im Rathaus abgeholt werden.



Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2020 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
4./18.	6./20.	11./25.	12.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
5./19.	10./24.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Schönbrunn sagt DANKE - Ehrungsabend am 25.04.2020

Das ehrenamtliche Engagement, die sozialen Verdienste sowie die sportlichen Erfolge unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger können nicht oft genug hervorgehoben werden.

Dazu werden wir in diesem Jahr wieder unseren Ehrungsabend veranstalten.

In Abstimmung mit dem Terminkalender wird zum Ehrungsabend im Frühjahr des Jahres einladen.

Wir bitten deshalb um Bekanntgabe der Sportler und ehrenamtlich besonders aktive Bürgerinnen, Bürger und Mitglieder von Vereinen, Vereinigungen und Einrichtungen in unserer Gemeinde.

Voraussetzung: Es müssen ehrenamtliche Aktivitäten sein, die **nicht** finanziell vergütet werden.

Bitte teilen sie uns Ihre Ehrungsvorschläge (Namen, Anschrift und Ehrungsgrund) **bis zum 26. Februar 2020 mit, entweder per E-Mail: Olivia.Muehlfeld@Gemeinde-Schoenbrunn.de, per Tel.: 06272-9300-12 oder per Fax: 06272-930070.**

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.
Ihr Jan Frey
Bürgermeister

BUNTER KINDERSACHEN

So. 15. MÄRZ 2020
14 bis 17 Uhr | Bürgersaal Schönbrunn

Aufbau ab 12 Uhr | Anmeldungen bis 29.02.20
Standgebühr 5 € plus Kuchenspende / 8 € ohne Kuchenspende

Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher...
Kaffee & Kuchen

INFOS + ANMELDUNG:
Elternbeirat Kindertagesstätte „Sonnenhalde“ Moosbrunn
Tel.: 0173 69 65 577
E-Mail: elternbeiratsonnenhalde@gmail.com

Sammelstelle Elektro-Kleingeräte Moosbrunn

Ab sofort steht der AVR-Abfallbehälter für Elektro-Kleingeräte bei der Familie Roth-Petto in der Häusserstr. 21 in Moosbrunn nicht mehr zur Verfügung.

Grund dafür ist die unsachgemäße Nutzung der Tonne durch dreiste Zeitgenossen. So wurden mehrmals in und um den Behälter Hausmüll und Hundekot geworfen bzw. abgelagert.

Schade, dass durch diese Müll-Frevelei ein sinnvolles Entsorgungsangebot in Moosbrunn nicht mehr zur Verfügung steht.

AVR Anlage Sinsheim: Grünschnitt-Anlieferung eingeschränkt

Höchstens drei Kubikmeter pro Anlieferung möglich

Aus betrieblichen Gründen ist die Annahme von Grünschnitt auf der AVR Anlage Sinsheim bis auf Weiteres auf höchstens drei Kubikmeter pro Anlieferung begrenzt.

Anlieferer mit größeren Mengen an Grünschnitt (holzig und krautig) werden deshalb gebeten, auf die AVR Anlage Wiesloch auszuweichen:

AVR Anlage Wiesloch
Bruchwiesen 8, 69168 Wiesloch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Für die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises bietet die AVR Kommunal den Service an, Grünschnitt gebührenfrei auf den AVR Anlagen anliefern. Zum Grünschnitt holzig gehören ausschließlich Strauch- und Baumschnitt aus der häuslichen Gartenpflege. Zum Grünschnitt krautig gehören Laub, Rasenschnitt, Topfpflanzen, Schnittblumen und sonstige pflanzliche Kleinteile. Heu und Stroh zählen nicht dazu. Organische Abfälle wie Rasenschnitt und Laub können alternativ zusammen mit dem Biomüll über die braune Bio-EnergieTonne entsorgt werden.

Grünschnitt-Anlieferungen aus dem gewerblichen Bereich sind weiterhin kostenpflichtig.

IHK Rhein-Neckar: Digitalisierungsprämie

Die **Digitalisierungsprämie** wird voraussichtlich Anfang Februar 2020 neu aufgelegt.

Mit der Digitalisierungsprämie verfolgt die Landesregierung seit 2017 das Ziel, mittelständische Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern bei ihren ersten Digitalisierungsschritten zu unterstützen. Mit Unterstützung der KfW wird die Digitalisierungsprämie als zinsverbilligtes Darlehen mit Tilgungszuschuss angeboten. Inzwischen konnten 4.200 solcher Vorhaben angestoßen werden. Nach Planungen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg soll dies auch 2020 fortgeführt werden.

Viele Veranstaltungen rund um das Thema „Digitalisierung“ in Produktionsprozessen dienen der besseren Übersicht für Ihre Unternehmen. Die IHK Rhein-Neckar lädt zu der Veranstaltung „**Regional + Digital – Fachkräfte für morgen**“ am 4. März 2020, 08.30 – 16.30 Uhr in der Zentralgewerbeschule Buchen (ZGB) ein.

Termin

Mittwoch, 4. März 2020, 08.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmekosten

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Anmeldung

Online-Anmeldung erbeten bis zum 24. Februar 2020 unter www.rhein-neckar.ihk24.de/regionaldigital

Ansprechpartner

Dr. Alexander Brodde

Telefon: 0621 1709-865

E-Mail: alexander.brodde@rhein-neckar.ihk24.de

Veranstaltungsort

Zentralgewerbeschule Buchen (ZGB), Karl-Tschamber-Straße 1
74722 Buchen

Anfahrt

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.zgb-buchen.de/service/links.html

Parkmöglichkeiten

Parkplätze stehen Ihnen auf dem Gelände zur Verfügung.

Veranstalter

IHK Rhein-Neckar, L 1, 2, 68161 Mannheim

Die Online-Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter:

www.rhein-neckar.ihk24.de/regionaldigital

Steuervordrucke liegen vor

Die Vordrucke für die Steuererklärungen 2019 können im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

Wie kommt der Klimawandel bei den Kommunen in Baden-Württemberg an?

Ergebnisse einer Umfrage

Die Kommunen in Baden-Württemberg beschäftigen sich aktiv mit den Auswirkungen des Klimawandels. Dies zeigt eine Umfrage der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg zu den Erfahrungen und Erwartungen der Kommunen und Kreise im Land. Die Rückmeldungen zeigen deutlich, dass sowohl kleine als auch große Kommunen nicht nur den Klimaschutz auf ihrer Agenda haben, sondern auch vielerorts bereits erste Anpassungsschritte unternommen haben. 250 Kommunen und Kreise haben sich im Sommer 2019 an der Umfrage beteiligt, zu der nun der Bericht von der LUBW veröffentlicht wurde.

Auswirkungen des Klimawandels

Bereits über 95 % der Kommunen stellen verschiedene Auswirkungen des Klimawandels fest und über 90 % gehen künftig von weiteren Veränderungen aus. Die bisher am stärksten betroffenen Bereiche sind Wald und Forstwirtschaft, Wasserhaushalt und Landwirtschaft. Übergreifend sind Hitze und Trockenheit sowie starke und langanhaltende Niederschläge für die meisten Schäden verantwortlich. Die größten Sorgen bereiten den Kommunen die Schadensereignisse Schädlingsbefall, Sturmholz sowie überschwemmte Gebäude in Folge von Starkregen.

Stand der kommunalen Anpassung an Klimafolgen

In fast allen Handlungsfeldern wird noch Anpassungsbedarf gesehen. Bereits 70 % der Kommunen haben mit der Planung und Umsetzung erster Aktivitäten begonnen. Knapp 10 % verfügen über ein umfassendes Konzept, inklusive Zustimmung des Gemeinderats und mehrerer umgesetzter Maßnahmen. Begründung wurde als relevanteste und bereits am häufigsten umgesetzte Beispielmaßnahme genannt. Rund 50 % der Antwortenden kennen das Förderprogramm KLIMOPASS des Landes, das Kommunen dabei unterstützt, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Erkenntnisse der Umfrage unterstützen das Land im Handeln

Die Erkenntnisse aus der Umfrage fließen in die Aktivitäten des Landes im Bereich Klimawandel und Anpassung ein. Sie unterstützen unter anderem die Weiterentwicklung des Förderprogramms KLIMOPASS sowie die Fortschreibung der Anpassungsstrategie. Die LUBW dankt an dieser Stelle ausdrücklich allen Beteiligten für ihre Teilnahme an der Umfrage.

Der komplette Bericht „Wie kommt der Klimawandel bei den Kommunen an?“ und eine Kurzzusammenfassung können auf der folgenden Webseite der LUBW als PDF-Dokument abgerufen werden: <https://pd.lubw.de/10025>

Initiative »rehapro« der Bundesregierung Fünf Millionen Euro Fördergelder für Reha-Projekte im Land

Mit einer einzigartigen Initiative der Bundesregierung sollen innovative Maßnahmen, Ansätze, Methoden und Organisationsmodelle in der Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung gefördert werden. Dafür stellt die Bundesregierung über einen Zeitraum von fünf Jahren im Rahmen des Förderprogrammes »rehapro« der Deutschen Rentenversicherung jährlich 100 Millionen Euro zur Verfügung. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sich mit vier Modellprojekten erfolgreich beworben und erhält hierfür mehr als fünf Millionen Euro Fördergelder aus dem rehapro-Topf. Ein Schwerpunkt der Projekte ist die intensivere Betreuung der Versicherten nach der Rehabilitation. Die Rückkehr an den Arbeitsplatz soll nachhaltiger und erfolgreicher gestaltet werden. Insbesondere auch Arbeitslose sollen von diesem Projekt profitieren. Mit einem speziell auf die gesundheitlichen Probleme dieses Personenkreises zugeschnittenen Präventionsprogramm sollen diese Versicherten wieder fit gemacht werden für den Arbeitsmarkt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem frühen Erkennen von Präventions- und Rehabilitationsbedarf. Je eher dieser Bedarf erkannt wird, umso erfolgreicher kann eine Rehabilitation ablaufen.

Bei diesen Projekten arbeitet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg eng mit ihren langjährigen Partnern aus dem Reha-Bereich zusammen: Dazu gehören andere Sozialversicherungsträger wie die AOK Baden-Württemberg oder die Agenturen für Arbeit, niedergelassene Ärzte, Rehabilitationskliniken, Forschungseinrichtungen und viele mehr. Weitere Projekte sind bei der DRV Baden-Württemberg in Vorbereitung und sollen demnächst eingereicht werden.

»Ziel der Projekte ist es, mehr Menschen den Wiedereinstieg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und damit ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen«, betont Ulrich Hartschuh von der DRV Baden-Württemberg, der das Projekt rehapro bei der DRV in Stuttgart begleitet. »Es ist erfreulich«, so Hartschuh, »dass von den finanziellen Mitteln des Bundes fünf Millionen Euro Forschungsgelder nach Baden-Württemberg fließen.«

Für die DRV Baden-Württemberg sind Prävention und Rehabilitation schon immer ein äußerst wichtiges Anliegen: Menschen wieder zurück ins aktive Arbeitsleben zu begleiten, das bringt nicht nur für die einzelnen Menschen Vorteile. Auch volkswirtschaftlich lohnt sich das Engagement der Rentenversicherung für ihre Versicherten im Bereich Gesundheit: Jeder hier investierte Euro amortisiert sich fünf-fach, wie mehrere Studien ergeben haben. »Jeder kranke oder gehandicapte Versicherte hat das Recht, dass wir als Rentenversicherung ihn dabei unterstützen, wieder am Arbeitsleben und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen«, unterstreicht Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024,

bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Rhein – Neckar – Kreis

Appell des Kreisforstamtes an Waldbesitzende: Jetzt Fichtenwälder auf Borkenkäfer kontrollieren und Überwinterungsbäume finden

Die Borkenkäferproblematik besteht weiterhin: deshalb bittet das Kreisforstamt alle privaten Waldbesitzenden um Mithilfe. Nach dem Extremjahr 2018 war auch das vergangene Jahr durch überdurchschnittlich hohe Temperaturen und eine unterdurchschnittliche Wasserversorgung gekennzeichnet. Damit hatten die Borkenkäfer erneut optimale Voraussetzungen sich großflächig auszubreiten und massenhaft zu vermehren. Dies betrifft insbesondere die Baumart Fichte und fichtengeprägte Wälder. Momentan befinden sich viele junge und erwachsene Borkenkäfer - hauptsächlich die Käferart „Buchdrucker“ - zum Überwintern unter der Rinde der Bäume oder im Boden. Jeder einzelne Waldbesitzende kann dazu beitragen, die Anzahl der Borkenkäfer im Sommer 2020 zu verringern. Jeder Fichtenbestand muss auf möglichen Befall kontrolliert und die Überwinterungsbäume auffindig gemacht werden. Überwinterungsbäume sind vom Buchdrucker befallene Fichten mit meist noch grüner, oft aber schütterer Krone, die aus der Ferne zumeist gar nicht auffällig sind. Manchmal sind Harztröpfchen zu sehen, aber Bohrmehl, das im Sommer das typische Befallszeichen ist, tritt gar nicht auf. Ein häufiges Merkmal hingegen ist ein grüner Teppich aus abgeworfenen Nadeln rund um den Stamm. Außerdem sind im Kronenbereich mit dem Fernglas helle Stellen zu erkennen, wo Spechte Rindenschuppen abgeschlagen haben. Solche käferbefallenen Stämme sind unbedingt aus dem Wald zu holen. Das gilt auch für Fichten mit roter Krone, die noch anhaftende Rinde haben. Fichten ohne Rinde können dagegen stehenbleiben – von ihnen geht keine Gefahr mehr aus.



Dies alles muss möglichst schnell passieren, denn mit zunehmender Dauer nach dem Befall löst sich die Rinde vom Stamm ab. Dann können die Fichten nicht mehr ohne erhebliche Rindenverluste aus dem Wald transportiert werden. Fällt die Rinde ab, verbleiben aber auch die Käfer im Wald. Wichtigstes Gebot ist, mit Käfern befallene Baumteile so schnell wie möglich unschädlich zu machen. Denn sicherlich will niemand für den Borkenkäferbefall des Nachbarwaldes verantwortlich zu sein. Für weitere Informationen - beispielsweise zur Ernte und Vermarktung des befallenen Holzes - stehen die Revierförster und -försterinnen vor Ort oder die Mitarbeitenden des Kreisforstamtes unter der Telefonnummer 06221 522-7600 gerne zur Verfügung.

Quelle: Delb, Horst u.a.; *Borkenkäfer und Konsorten geben keine Ruhe – die aktuelle Waldschutzsituation 2019 in FVA-einblick 3/2019 S. 9*

„Rund um die Düngung, Rote Gebiete und Kontrolle“

Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bietet drei Informationsveranstaltungen an

Im Juni 2019 ist die Verordnung zu den Roten Gebieten (VODüVGebiete) in Kraft getreten. Die Düngeverordnung aus dem Jahr 2017 wird überarbeitet, Verschärfungen sind hier zu erwarten.

Dies nimmt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Amt für Landwirtschaft und Naturschutz – zum Anlass, drei Infoveranstaltungen zu diesen Themen anzubieten.

Termine:

Dienstag, 4. Februar 2020, 19.30 Uhr, Alte Daisbacher Str. 7, Sinsheim (Max-Weber-Schule)

Montag, 10. Februar 2020, 19.30 Uhr, Goethestr. 19 a, Schwetzingen (BSZ Schwetzingen)

Donnerstag, 13. Februar 2020, 19.30 Uhr, Wormser Str. 53, Weinheim (Johann-Phillip-Reiss-Schule)

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis:

Eine Vorwahl für alle Dienststellen

Beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wurde eine neue Telefonanlage installiert. Die Telefonnummer der Zentrale bleibt dabei unverändert bei 06221 522-0. Mit der Umstellung sind nun alle Außenstellen des Landratsamtes unter der zentralen Kopfnummer 06221 522- plus der bisherigen vierstelligen Durchwahl erreichbar. So haben beispielsweise auch die Kfz-Zulassungsbehörden in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch die einheitliche (Vorwahl)-Nummer der Mutterbehörde in Heidelberg bekommen:

Kfz-Zulassungsbehörde Sinsheim: Telefon 06221 522-5514

Kfz-Zulassungsbehörde Weinheim: Telefon 06221 522-6025

Kfz-Zulassungsbehörde Wiesloch: Telefon 06221 522-4106

Einen schnellen Draht zur Verwaltung ermöglicht übrigens die Behördennummer 115, an die auch alle Ämter des Rhein-Neckar-Kreises angeschlossen sind: Unter der 115 (ohne Vorwahl) stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service-Centers montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr für Verwaltungsfragen aller Art zur Verfügung – von A wie Anmeldung bis Z wie Zulassung. Mit der Behördennummer 115, die zum Ortstarif erreichbar ist und in vielen Flatrates enthalten ist, entfällt die aufwendige Suche nach dem zuständigen Amt, den Telefonnummern oder den Öffnungszeiten.

Landespreis für junge Unternehmen ausgeschrieben

Bewerbungsschluss: 17. Februar 2020

Die Landesregierung und die L-Bank schreiben in diesem Jahr bereits zum 13. Mal den Landespreis für junge Unternehmen aus. Gesucht werden Firmenchefinnen und -chefs, die Leistungsstärke mit nachhaltigem Engagement verbinden. Bewerbungsschluss ist der 17. Februar 2020.

Baden-Württembergs Unternehmerinnen und Unternehmer sind Vorbilder und Mutmacher. Sie wollen Verantwortung übernehmen, sich verwirklichen und Erfolg haben. Sie erkennen Marktlücken und gründen mutig ihre eigene Firma. Genauso übernehmen sie aber auch bestehende mittelständische Betriebe, innerhalb und außerhalb der Familie. So machen sie das Land fit für die Zukunft.

Um diese Gestalterinnen und Gestalter zu würdigen, schreiben die Landesregierung und die L-Bank in diesem Jahr bereits zum 13. Mal den Landespreis für junge Unternehmen aus. Gesucht werden wirtschaftlich erfolgreiche Firmen aus sämtlichen Branchen – aus Industrie, Handwerk, Handel und dem Dienstleistungssektor, der Gesundheitswirtschaft sowie aus Vertreterinnen und Vertretern der freien Berufe, die durch verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln einen vorbildhaften Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft leisten. Der Preis rückt die Leistungsstärke, Modernität und Kreativität junger baden-württembergischer Unternehmerinnen und Unternehmer – aber auch deren soziales und ökologisches Engagement – in den Mittelpunkt.

Bis zum 17. Februar 2020 können sich Unternehmerinnen und Unternehmer bewerben, die ihre Firma nach 2009 gegründet oder übernommen haben und mindestens drei volle Bilanzjahre vorweisen können. Der Firmensitz muss sich in Baden-Württemberg befinden. Nach einer Vorauswahl präsentieren die ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten im Sommer sich und ihr Unternehmenskonzept in zwei Runden vor einer Jury aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

Ein Einsatz, der sich lohnt: Die zehn besten Unternehmen werden am 24. November 2020 im Rahmen eines Festaktes im Neuen Schloss in Stuttgart durch Ministerpräsident Winfried Kretschmann und durch die Vorsitzende des Vorstands der L-Bank Edith Weymayr geehrt. Die drei erst platzierten Unternehmen erhalten Geldpreise in Höhe 40.000 Euro (Platz 1), 30.000 Euro (Platz 2) und 20.000 Euro (Platz 3). Mit insgesamt 90.000 Euro ist der Landespreis einer der höchst dotierten und renommiertesten Unternehmerpreise in Deutschland.

Weitere Informationen gibt es unter www.landespreis-bw.de.

„Spitze auf dem Land“

EU und Land fördern Unternehmen im Ländlichen Raum

Für High-Tech-Firmen im Ländlichen Raum bieten die EU und das Land Baden-Württemberg das Förderprogramm „Spitze auf dem Land“ an. Zum Zug kommen innovative Unternehmen bis 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Eigenschaft zum Technologieführer. Wer Investitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen plant, kann hierfür einen Zuschuss von bis zu 20 Prozent, höchstens 400.000 Euro erhalten. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Anträge auf Aufnahme in die Förderrichtlinie können laufend vorgelegt werden. Die Projektauswahl findet halbjährlich im Frühjahr und Herbst statt. Für die nächste Projektauswahl am 28. Februar 2020 können jetzt die Anträge über die Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis eingereicht werden. Eine nachträgliche Bezuschussung von bereits begonnenen Vorhaben ist nicht möglich.

Wer Fragen hat, kann sich mit Barbara Schäuble, Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis per E-Mail: barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de in Verbindung setzen.



Energiespartipp:
Erneuerbare Heizungen werden deutlich attraktiver – die Zeit ist reif für klimafreundlichere Heizungen

Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Mit dem Klimapaket der Bundesregierung ändern sich auch die Bestimmungen für Hauseigentümer erheblich. Ein zentrales Element des Klimapakets ist eine höhere CO₂-Bepreisung. Für 2021 ist ein Einstieg mit einem Preis von 25 Euro pro Tonne CO₂ für Kraft- und Brennstoffe des Verkehrs- und des Gebäudebereichs vorgesehen. Das entspricht im Jahr 2021 einem Aufschlag von rund 79 Euro pro 1.000 Liter Heizöl. Die neuen Regeln verteuern die Energiekosten unsanierter Gebäude mit fossilen Heizungen und verbilligen gedämmte Häuser, die erneuerbare Energien nutzen.

Austauschprämie für alte Ölheizungen

Am 1. Januar 2020 ist die Austauschprämie für alte Ölheizungen in Kraft getreten. Mit der Prämie werden klimafreundlichere Heizungen wie Wärmepumpen, Pelletkessel und Solarthermie Anlagen höher gefördert. Das zuständige Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) übernimmt bis zu 45 Prozent der Investitionskosten, wenn bei einem Kesseltausch ein klimafreundlicheres Modell auf der Basis erneuerbarer Energien eingebaut wird. Wer seine Ölheizung etwa durch eine Wärmepumpe oder eine Biomasseanlage ersetzt, erhält einen Zuschuss in Höhe von 9.000 Euro, wenn die Anlage 20.000 Euro kostet. Für eine Erdgas-Hybridheizung mit einem erneuerbaren Anteil von mindestens einem Viertel – beispielsweise über die Einbindung von Solarthermie – gibt es einen Investitionszuschuss von 40 Prozent.

Umdenken ist gefragt!

Auch für effiziente und klimafreundliche Heizungen, die keine alte Ölheizung ersetzen, gibt es Investitionszuschüsse des BAFA. 35 Prozent für Heizungen, die vollständig mit erneuerbaren Energien betrieben werden, 30 Prozent für Gas-Hybridheizungen mit einem Erneuerbaren-Anteil von mindestens 25 Prozent und 20 Prozent für Gas-Brennwertheizungen, die auf die spätere Einbindung erneuerbarer Energien vorbereitet sind. Neue Ölheizungen werden überhaupt nicht mehr gefördert. Bei allen Maßnahmen ist ein hydraulischer Abgleich der neuen Heizung eine Fördervoraussetzung.

Fazit: Hauseigentümer sollten bedenken, dass Heizungen auf Basis fossiler Energien künftig durch die CO₂-Steuer im Betrieb deutlich teurer werden. Erneuerbare Heizungen, die weniger oder kein CO₂ ausstoßen, sind davon geringer oder nicht betroffen und erhalten bei der Anschaffung sogar eine deutlich bessere Förderung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLIBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 19. Februar 2020, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 99875-0. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

06.02.2020	Frau Gertrude Braner	Schönbrunn	85 Jahre
------------	----------------------	------------	----------

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten

1. Allemühler
Frauen Flohmarkt
 Samstag - 01. Februar 2020
 Von 14 bis 18 Uhr im Alten Schulhaus in Allemühl
 (Scheffelstraße 1, 69436 Schönbrunn-Allemühl)
 Verkauf von Kleidung, Schuhen, Accessoires, Taschen und Dekoartikeln
 - Eintritt frei -
Flohmarkt Cafe
 mit Getränken, Snacks, Kaffee und Kuchen
Anmeldung unter: kaltter-im-dorf@allemuehl-tages.de; Aufbau ab 12 Uhr
 Standgebühr: 10€ (Die Anmeldegebühren werden per Überweisung eingewickelt.)
 Diese Informationen benötigen wir von Euch:
 Name, Adresse und Alter & Info, ob Ihr euch einen Stallstand mitbringt



Einladung zur Generalversammlung

Am **Dienstag den 11.02.2020** findet die Generalversammlung des Kerwe-Teams-Haag im **alten Feuerwehrhaus Haag** um **19.00 Uhr** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorstandschaft
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Bericht des Kassenwarts
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ausblick auf 2020
7. Sonstiges

Auf euer Kommen freut sich das Kerwe-Team Haag



Schlachtfest in Schwanheim

Der Förderverein Schwanheim e.V. lädt am Samstag, 15. Februar 2020 zum traditionellen Schlachtfest ins ehem. Gerätehaus, Herzstr. 26, nach Schwanheim ein.

Ab 11.00 Uhr werden Schlachtplatte und andere deftige Speisen angeboten. Kommen Sie nach Schwanheim, wir freuen uns über Ihren Besuch.



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Liebe Freunde des Schießsports,
der Sportschützenverein Moosbrunn darf Sie / Euch in diesem Jahr
wieder recht herzlich einladen zur

15. Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen – Auflage

Aufgerufen sind alle Vereine bzw. Gruppierungen an diesem Mannschafswettbewerb teilzunehmen, wobei jeder Verein mehrere Mannschaften melden kann. Näheres dazu in der beiliegenden Ausschreibung.

Im Monat März besteht für die Mannschaften Möglichkeit zum Training und bis zum 30. April 2020 werden die Wettkämpfe geschossen. Die Trainingseinheit pro Mannschaft beträgt 30 Minuten.

Geschossen werden kann jeweils dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr nach Absprache. Pro Mannschaft werden max. 2 Trainingstermine angeboten. Termine können vor Ort im Alten Rathaus Moosbrunn (Schützenhaus) oder telefonisch dienstags und donnerstags ab 20.00 Uhr unter 06272 8909979 festgelegt werden.

Die Siegerehrung der besten Mannschaften und den Einzelschützen findet an unserem

Sommerfest (Himmelfahrt) am 21. Mai 2020 statt.

Wir hoffen Euer Interesse geweckt zu haben, freuen uns auf viele Anmeldungen, schöne Stunden bei uns im Schützenhaus und allen Teilnehmern „GUT Schuss“!

Mit Schützengruß
Rita Dinkeldein

Ausschreibung zu den Ortsmeisterschaften im Luftgewehrschießen - Auflage

1. **Ausrichter:** Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.
2. **Austragungsort und Zeit:** Standanlage des SSV Moosbrunn, im Turnus von 2 Jahren
3. **Teilnehmer:** Vereine und Gruppierungen aus allen Ortsteilen der Gemeinde Schönbrunn
4. **Mannschaft:** je 3 Schützen bilden eine Mannschaft. Sie kann sowohl aus weiblichen und / oder männlichen Teilnehmern bestehen. Jeder Schießteilnehmer ist nur für einen Verein oder eine Gruppe startberechtigt. Jeder Schütze darf in den letzten fünf Jahren nicht aktiv für einen Verein Luftgewehr oder andere Langwaffen geschossen haben. Teilnahmeberechtigt ist jede Person ab 14 Jahren.
5. **Waffe:** Luftgewehr nach der z.Zt. gültigen Fassung der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. **Es darf nur mit vereinseigenem Luftgewehr geschossen werden.**
6. **Bedingungen:** Geschossen wird mit dem Vereinsluftgewehr **mit Auflage** auf 10 m stehend **aufgelegt** – nach der z.Zt. gültigen Fassung der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Jede Mannschaft kann beliebig oft starten. Innerhalb der Mannschaften darf nicht gewechselt werden. **Geschossen wird auf der elektronischen Standanlage – 5 Minuten Probeschießen – anschl. 10 Wettkampfschüsse in der Zeit von 15 Minuten.** Es kann nur Mannschaftsweise angetreten werden.
7. **Wertung:** Gewertet wird die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl. Die Wertung erfolgt in Zehntel Wertung.
8. **Preise:** Die beste Mannschaft aller startenden Vereine und Gruppen erhält einen Wanderpokal. Zusätzlich werden an die vorderen Platzierungen Sachpreise vergeben. Der beste Einzelschütze /die beste Einzelschützin aller Teilnehmer werden gesondert honoriert.

9. **Startgeld:** Pro Mannschaft und Durchgang 15,00 €. Das Startgeld ist jeweils vor den Durchgängen zu entrichten.

10. **Kampfgericht:** Das Kampfgericht besteht aus dem Schießleiter und weiteren Mitgliedern der Vorstandschaft. Die Entscheidungen des Kampfgerichtes sind unanfechtbar und endgültig.

11. **Siegerehrung,** Jeweils beim Sommerfest des SSV Moosbrunn. Termin und Zeit Pokal – und wird im Terminkalender der Gemeinde Schönbrunn bzw. der Preisverteilung: örtlichen Presse bekanntgegeben.

Wettkampfrunde in der Disziplin Luftgewehr beendet

Erfolgreich beendet hat die erste Mannschaft in der Disziplin Luftgewehr die Runde mit einem 3:0 Sieg gegen den SSV Eberbach IV. Kirsten Wegner auf Position 1 beendete ihren Wettkampf mit 379 Ringen, Fabian Dinkeldein gewann mit 361 Ringen und Miriam Schölch schoss 370 Ringe. In der Tabelle steht die erste Mannschaft damit auf Platz zwei, Ringgleich mit dem ersten SSV Eberbach II. Unsere zweite Mannschaft musste sich leider beim letzten Wettkampf der Runde mit 2:1 Punkten geschlagen geben. Gudrun Zettl beendete ihren Wettkampf mit 331 Ringen. Auf Position 2 gewann Heiner Legat den Einzelpunkt nach Stechschuss und schoss 358 Ringe. Lilly Eggert auf Position 3 beendete ihren Wettkampf mit 340 Ringen.

Die erste Mannschaft der Disziplin Luftgewehr Auflage gewann ihren Wettkampf gegen den SSV Spechbach I mit 2:1 Punkten. Thomas Bayer beendete seinen Wettkampf mit hervorragenden 300 Ringen, Elke Zimmermann mit 295 Ringen musste ihren Einzelpunkt leider abgeben. Ute Wegner auf Position 3 schoss 297 Ringe. Auch die zweite Mannschaft konnte mit 2:1 Punkten gegen den SSV Eberbach II gewinnen. Werner Wegner beendete seinen Wettkampf mit 289 Ringen, Gerhard Menger schoss 299 Ringe und auch Gudrun Zettl konnte ihren Wettkampf mit 299 Ringen beenden. Weniger erfolgreich war leider die vierte Mannschaft, sie musste sich mit 3:0 Punkten gegen den SSV Spechbach IV geschlagen geben. Wolfgang Heckmann auf Position 1 schoss 279 Ringe, Gerhard Menger beendete seinen Wettkampf mit 271 Ringe und Harald Wilhelm erreichte 275 Ringe.

Einladung zur Jugendhauptversammlung

am 31.01.2020 im Schützenhaus Moosbrunn um 18.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
 - a) Schriftführer
 - b) Kassenwart
 - c) Beisitzer
7. Wahl des Jugendleiters
8. Sonstiges

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Jugendleitung
Ute Wegner



CDU-Gemeindeverband Schönbrunn

Bürgerdialog: Mit voller Kraft in das neue Jahrzehnt

Bildung – Mobilität – Innovationen – Zusammenarbeit von Land & Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, im Rahmen unserer politischen Arbeit in Schönbrunn, Allemühl, Haag, Moosbrunn und Schwanheim ist es uns ein besonderes Anliegen, auch das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu suchen. Ihre Meinungen und Anregungen sind

wichtige Impulse für unsere politische Arbeit in unserer Gemeinde und für unseren Abgeordneten Dr. Albrecht Schütte im Landtag in Stuttgart.

Herr Dr. Schütte wird im Rahmen seines Vortrags einen Blick in die Zukunft werfen. Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Wie werden wir uns fortbewegen? Welche Innovationen gibt es? Wie stärken wir die Bildung? Und wie arbeiten Land und Kommunen noch besser zusammen? All diese Fragen Herr Dr. Schütte bei seinem Bericht aus dem Landtag und über seine Arbeit aufgreifen und gerne auch Ihre Fragen beantworten.



Wir laden Sie herzlich zum Bürgerdialog ein:
Freitag, den 14.02.2020 um 19:30 Uhr
Gasthaus „Odenwaldstube“
Oberer Talweg 4, 69436 Schönbrunn-Haag.

Wir freuen uns auf die Begegnung und den Dialog mit Ihnen. Bitte geben Sie diese Einladung gerne auch an Ihre Freunde und Bekannten weiter.

Herzliche Grüße
Karin Koch



TTC Haag aktuell!

Herren 2 starten erfolgreich in die Rückrunde!

Bei der DJK Balzfeld III konnten die TTC Herren 2 einen überzeugenden 8:3 Sieg erringen und somit Tabellenplatz 2 sichern.

Michael Höchel/Ralf Fürst und Marius Fürst/Dieter Achilles sorgten bereits mit ihren Siegen in den Eingangsdoppeln für klare Verhältnisse und der 2:0 Führung. Weitere Siege bei den Einzelnen von Michael Höchel 2x, Ralf Fürst 2x und Marius Fürst 2x sorgten für zwei weitere wichtige Punkte im Kampf um den Relegationsplatz.

Alle weiteren „Informationen“ und „Aktuelles“ über den TTC Haag sowie viele Bilder zu den verschiedensten Anlässen können auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-haag.jimdofree.com nachgelesen und eingesehen werden.



MGV 1880 Haag e.V.

Am letzten Freitag und Samstag fand in Haag, in der Raingartenhalle wieder das beliebte Theaterspiel der Theatergruppe Haag und des MGV Haag statt.

Der MGV eröffnete an beiden Tagen den Theaterabend mit zwei Liedvorträgen. Markus Schlenker begrüßte die Gäste und bedankte sich vor allem bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Und dann ging das „Theater“ los. Hier einiges zum Inhalt.

Für Götti Trolle, Friseurmeister in Oberhaag und seiner Schwester Thea hätte es schlimmer gar nicht kommen können.

Nicht nur, dass sich eine moderne Konkurrenz auf der anderen Straßenseite breitgemacht hat und viele Ortsbewohner jetzt nur noch dort hinrennen, nein, der liebe Götti hat sich auch noch verspekuliert. Mit runden 30.000 Euro ist der ambitionierte Erfinder eigener Gesichtswässerchen auf den Aktienspekulanten Schorsch Pellermann hereingefallen.

Auch sein Nachbar Gisbert und dessen Frau Gerda haben ebenfalls kräftig ins dasselbe Aktienpaket hineingebuttert. Voller Vorfreude auf einen baldigen Überschuss schwelgen die vier in bester Feierlaune. Ach, was könnte man doch mit einem kleinen Batzen Geld nicht alles verwirklichen.

Leider kommen die Ärmsten ganz schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. In einem Zeitungsartikel wird veröffentlicht, dass diese Aktien nicht die Tinte wert sind, mit der sie gedruckt sind.

Zudem mutmaßt Friseurgeselle Luddi, dass Schorsch die Aktien zum Spottpreis bekommen und den großen restlichen Betrag auf einem Schwarzgeldkonto in Luxemburg deponiert hat. Umgehend fordern die hereingelegten Herrschaften ihr Geld natürlich wieder zurück. Ohne Chance!



Mitspieler:

- Götti Trolle - Christian Heiß
- Thea Trolle - Selina Lindenbach
- Gisbert Haberlein - Arnold Heiß
- Gerda Haberlein- Susanne Fürst
- Eugen Ströbel - Hannes Linnebach
- Schorsch Pellermann- Daniel Roßney
- Heide Pellermann - Fiona Lindenbach
- Luddi - Sebastian Heiß
- Hermine Heilig - Gisela Lidebühl
- Regie: Arnold Heiß

Noch zu erwähnen sind:

Bärbel Ludwig + Nicole Schöner für die Souffleuse, für die Maske verantwortlich waren Nicole Schöner + Maike Krieger, zuständig für Ton/Technik war Levin Fürst.

Für die Organisation von Auf- und Abbau in der Halle war Arnold Manz verantwortlich. Der Männergesangsverein Haag bedankt sich bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne für Ihre tolle Leistung.

VdK Winterfeier

Pünktlich eröffnete Frau Gudrun Hildenbrand, die 1. Vorsitzende des VdK Ortsverbands Schönbrunn, die diesjährige Winterfeier in der Odenwaldstube in Haag.



Dieses Mal waren 55 VdK-Mitglieder dabei, so dass jeder Platz belegt war. Frau Hildenbrand begrüßte alle herzlich und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen.



Sie teilte mit, dass es 13 neue Mitglieder in unserem Ortsverband gegeben hat, gleichzeitig aber weniger Teilnehmer bei Großveranstaltungen waren. Auch gab es 2 Verstorbene zu beklagen, für die eine Schweigeminute eingelegt wurde.

Frau Hildenbrand wies darauf hin, dass man sich wieder an der Ortsmeisterschaft des SSV Moosbrunn beteiligen könne und Anmeldungen von Frau Gaby Roncone-Höchel angenommen werden.



Nun begrüßte Bürgermeister Jan Frey die anwesenden VdK-Mitglieder und sprach noch seine Neujahrgrüße aus. Dann sprach er davon, was in 2020 in der Gemeinde geplant sei und bedankte sich beim VdK für die Teilnahme am Ferienprogramm sowie für die Gehölzschnittsammlung usw. Auch freute er sich über die neuen Mitglieder.



Nun sprach auch der Ortsverbandsvorsitzende des VdKs, Herr Rainer Schlipper, ein paar Worte. Nach der Begrüßung hob er hervor, was der VdK alles bewirke, dass der Verein auch politisches Gewicht habe und da es ein großer Verband sei, auch viel für die Allgemeinheit erreichen könne und schon erreicht hat, besonders in Puncto Rente oder Altersarmut. Der Einzelne könne alleine nicht so viel bewegen. Dann wünschte er uns allen einen schönen Mittag/Nachmittag und einen guten Appetit. Dann wurde erst einmal gemeinsam gegessen und sich gut unterhalten. An allen Tischen fanden anregende Gespräche statt und es war ein harmonisches, nettes Miteinander. Nach dem Essen wurden dann die Mitglieder nach vorne gebeten, die wegen langjähriger Mitgliedschaft geehrt wurden. Insgesamt wurden 11 Mitglieder für 10jährige Mitgliedschaft, 2 für 25jährige Mitgliedschaft und Otfried Bracht sogar für 40jährige Mitgliedschaft geehrt. Sie bekamen eine Urkunde und ein kleines Präsent.



Bevor man zu Kaffee und Kuchen übergang wurden noch die Termine zur Jahreshauptversammlung (20. März 2020) und für das Sommerfest (18.07.2020) bekannt gegeben. Nun schritt man zum Kuchenbuffet, welches wieder leckere, von den Mitgliedern selbst gebackene Kuchen enthielt und gönnte sich eine leckere Tasse Kaffee, der von Siegfried und Jutta Boch gespendet worden war. So klang der Sonntag-Nachmittag gemütlich aus und man verabschiedete sich bis zum nächsten Wiedersehen.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Ortsverein Schönbrunn – Fortsetzung 1

Information für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wieder trafen wir uns am Mittwoch, 22. Januar, um 20.00 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK unter dem Bürgersaal. Dieses Mal stand das

Thema Kreislauf und Kreislaufkollaps auf dem Plan.

Zuerst frischen wir unsere theoretischen Kenntnisse auf und beantworteten folgende Fragen:

Was ist ein Blutkreislauf?

(das geschlossene System, in dem das Blut vom Herz durch den Körper gepumpt wird. – Kurzfassung!)

Welche Aufgabe erfüllt der Blutkreislauf?

(z.B. wird über die Blutzellen Sauerstoff, Nährstoffe usw. transportiert)

Wie funktioniert der Kreislauf?

Was versteht man unter einem Kollaps?

(eine akute Kreislaufschwäche)

Ursachen einer Kreislaufschwäche

(z.B. starker Flüssigkeitsverlust, allgemeine körperliche Schwäche, Unterzuckerung, vasovagale Synkope usw.)

Symptome

(kurzzeitige Bewusstlosigkeit, Blässe, Desorientierung, niedriger Blutdruck, Puls usw.)

Maßnahmen

Wir sind die ersten 6 Punkte in der Theorie durchgegangen und haben **Punkt 7 praktisch** geübt.



Hierbei wird die Situation erfasst, in welcher sich der Patient befindet, man fragt den Patienten nach Vorerkrankungen, er sollte längere Zeit Ruhen, flach gelagert werden (mit erhöhten Beinen), der Patient sollte eine Decke untergelegt bekommen und auch zugedeckt werden, er bekommt Sauerstoff und sein Kreislauf wird überwacht (Blutdruckmessung, Pulsmessung, O₂-Sättigung) und der Blutzucker sollte gemessen werden. All dies wurde durchgespielt und so ging die Zeit im Flug vorbei und wir alle haben wieder dazu gelernt und Spaß gehabt.

Nächste Woche geht es weiter... man darf gespannt sein!

Wer Interesse hat kann gerne am Mittwoch um 20 Uhr bei uns hereinschauen, Fragen stellen, Zuschauen, Mitmachen....

Bis nächste Woche

Ihr DRK Ortsverein Schönbrunn

Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V.:

Dann ist der Frühling nicht mehr weit

Hospizverein lädt zum nächsten „Erinnerungscafé“ am 1. Februar ein

Das nächste Erinnerungscafé des Hospizvereins Eberbach-Schönbrunn findet am Samstag, den 1. Februar, statt.

Es öffnet seine Pforten wieder zur klassischen Kaffezeit **von 15.00 bis 16.30 Uhr im Konditorei-Café Viktoria** in der Friedrichstraße in Eberbach. Die Gäste des Erinnerungscafés können somit auch die Kuchen- und Kaffeespezialitäten des Hauses genießen.

Das **nächste Erinnerungscafé am 1. Februar** wird sich mit dem Monat Februar beschäftigen. „Ist's an Lichtmess hell und rein, wird ein langer Winter sein. Wenn es aber stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.“

Diese Bauernregel für das Fest „Mariä Lichtmess“ am 2. Februar zeigt es ganz deutlich: Im Februar sehnen die Menschen nach den langen dunklen Wintermonaten den Frühling herbei. Die Tage werden deutlich länger und alte Fastnachtsbräuche wollen an die Austreibung des Winters erinnern. Für die Bauern begann früher ab Lichtmess wieder die Feldarbeit.

Welche Gedanken und Gefühle habe ich, wenn ich an den Februar denke? Kommen mir gute oder eher nicht so gute Erinnerungen in den Sinn? Verbinde ich den Monat Februar vielleicht mit bestimmten Menschen oder Erlebnissen?

Kerstin Arlt vom Hospizverein wird in das Thema einleiten.

Eine Anmeldung zum Erinnerungscafé ist nicht erforderlich. Weitere Informationen können unter der Tel.-Nr. des Hospizvereins 0176-99 05 60 60 erfragt werden. Oder auf der Vereins-Homepage unter www.hospizarbeit-in-eberbach.de

Mit seinem Angebot „Erinnerungscafé“ wendet sich der Hospizverein Eberbach-Schönbrunn an alle interessierten Menschen. In offenem und zwanglosem Rahmen soll die Möglichkeit gegeben werden, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen. Denn wenn Menschen einen lieben Angehörigen verloren haben, ist das Bedürfnis oft groß, sich mit anderen über den Verlust auszutauschen. Wie ist es mir damit ergangen, dass sie oder er plötzlich nicht mehr da ist?

Welche wertvollen Erinnerungen habe ich an diesen Menschen?
Welche möchte ich wachhalten und welche vielleicht nicht?

Am Anfang jedes Erinnerungscafés gibt es immer eine einführende Moderation. Danach ist Raum und Zeit für vertiefende Gespräche. Bei Bedarf stehen für die Gäste erfahrene Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes zur Seite, die eine Ausbildung in Hospiz- oder Trauerbegleitung haben. Das Erinnerungscafé findet regelmäßig an jedem ersten Samstag eines Monats statt.

Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V.:

Der Hospizverein Eberbach-Schönbrunn mit seinem ambulanten Hospizdienst hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sterbende und deren Angehörigen in diesen wichtigen Zeiten zu unterstützen. Für Menschen, die bereit sind, anderen Menschen in der Zeit des Sterbens hilfreich zur Seite zu stehen, führt der Hospizverein deshalb im Jahr 2020 erneut eine **Ausbildung zu ehrenamtlichen Hospizbegleitenden** durch.

Einen Einblick in die Aufgaben und die Ausbildung bietet ein kostenloses und unverbindliches **Orientierungsseminar**. Das Seminar umfasst insgesamt 12 Stunden und findet am **Freitag, 7. Februar von 17.30 – 21.30 Uhr** und am **Samstag, 8. Februar von 09.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Nach Abschluss des Orientierungsseminars wird dann ein Termin für ein Einzelgespräch vereinbart.

Die **Ausbildung** selbst findet in **vier Blöcken an folgenden Wochenenden** statt:

13. – 15. März., 24. – 25. April und 15. – 16. Mai 2020, ein vierter Ausbildungsblock ist noch nicht terminiert.

Themenschwerpunkte der Ausbildung sind dabei die persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Tod, Sterben, Leid und Trauer und die Inhalte, Ziele und Grenzen hospizlicher Begleitung. Dabei werden insbesondere die Kommunikation mit Sterbenden und Angehörigen und seelsorgerliche Aspekte bei der Hospizarbeit zur Sprache kommen..

Nach der theoretischen Ausbildung machen alle Auszubildenden ein **Praktikum** in einer Pflegeeinrichtung mit insgesamt 40 Stunden. Mit einer feierlichen **Aussendung** endet dann die Ausbildung im Herbst 2020. Zur Teilnahme am Informationsseminar ist eine Anmeldung unter der **Telefon-Nummer 0176-99 05 60 60** erforderlich. Weitere Informationen unter: www.hospizarbeit-in-eberbach.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285



Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau K. Gärtner, Frau B. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

In den Wintermonaten Januar und Februar finden in unserer Kirchengemeinde zentrale Gottesdienste statt:

Sonntag, 02.02.2020

10.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 09.02.2020

10.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Sonntag, 16.02.2020

10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Sonntag, 23.02.2020

10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 31.01.2020

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn.

KONFIRMANDEN

Freitag, 31.01.2020

16.00 – 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

FRAUEN-GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, 05.02.2020

15.00 Uhr Treffen bei Fam. Rühl

KRABELTREFF

Jeden Dienstag, 09.30-10.30 Uhr, im Gemeindehaus in Aglasterhausen (Am Marktplatz 11, Aglasterhausen).

KINDERKIRCHE



Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst am **Samstag, den 15. Februar 2020, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr** im Vereinshaus des MGV Schönbrunn. Wir freuen uns auf euch!

Barbara Bertsch und Steffi Danzeisen

WAHL FÜR DIE BEZIRKSSYNODE

Nach der Wahl der Kirchenältesten ist nun ein Vertreter/eine Vertreterin unserer Gemeinde für die Bezirkssynode zu wählen. Wir bitten die Gemeinde um Wahlvorschläge innerhalb der nächsten zwei Wochen – bis 2.2.2020. Wählbar sind Gemeindeglieder, die die allgemeinen Voraussetzungen der Wählbarkeit (wie für die Kirchenwahlen) erfüllen.

Wie bei den Kandidaten für den Kirchengemeinderat ist ein Wahlvorschlag von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern zu unterzeichnen. Wahlvorschlagslisten können im Pfarramt in Schönbrunn (Im Kehrack 8) abgeholt werden; die Wahlvorschläge können im Pfarramt abgegeben werden. Nach der 2-wöchigen Vorschlagsfrist prüft der Kirchengemeinderat die Kandidatenliste und wählt unseren Vertreter/unsere Vertreterin für die Bezirkssynode.



Durch Krisen reifen

Mit Elia auf dem Weg

Krisen bahnen sich manchmal langsam und unmerklich an und oft stürzen sie plötzlich über uns herein wie ein Gewitter. Krisen lösen Veränderungen aus. Das erschreckt uns. Wir spüren, wie brüchig der Boden ist, auf dem wir stehen. Krisen gehören zu unserem Leben. In Krisenzeiten verändert sich etwas. Wir müssen Abschied nehmen und Wege zum Neuanfang suchen. Das ist schwer und birgt gleichzeitig die Chance in sich, dass wir ausgelöst durch die Krise uns auf einen Wachstums- und Reifungsprozess einlassen. Anhand der Elia-Geschichte im Alten Testament möchten wir dem nachgehen.

Dazu sind Sie in diesem Kurs herzlich eingeladen. „Stufen des Lebens“ ist ein Angebot für Erwachsene. Alle, die sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, sind willkommen. Vorkenntnisse oder die Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession sind nicht erforderlich. Eine eigene Meinung, Fragen und Zweifel sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.
Ihr Glaubenskurs-Team der Kirchengemeinde



Termine: vier Abende, donnerstags

13.02., 20.02., 05.03. 12.03.2020, 19.00 – 21.00 Uhr im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

Anmeldung: bis 06.02.2020 im Pfarramt Schönbrunn, Im Kehrack 8
Tel.: 06272-2737, E-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

BEKANNTMACHUNG DER EVANG. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNBRUNN

HAUSHALTSBESCHLUSS 2020 UND 2021 UND FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2018 werden hiermit gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 6 RVO-KVHG öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltsplanung der Evang. Kirchengemeinde für 2020 und 2021 und der Jahresabschluss der Kirchengemeinde für 2018 (gemäß § 86 Abs. 1 S. 1 KVHG umfasst der Jahresabschluss die Jahresrechnung, die Verwah- und Vorschussrechnung, die Bilanz und den Anhang zur Bilanz) sind zwei Wochen, nämlich vom 17.1.-31.01.2020 und zwar während der Bürozeiten des Pfarramtes Schönbrunn (Dienstag, 9-11 Uhr, Mittwoch, 9-14 Uhr, Freitag, 8.30-10.30 Uhr) zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Pfarrbüro der Kirchengemeinde Schönbrunn, Im Kehrack 8, in Schönbrunn aufgelegt.
Evang. Kirchengemeinde Schönbrunn

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:
**Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.**
Jesaja 60, 2b.

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (letzter So. nach Epiphania) den 2. Februar 2020 um 10.30 Uhr, zur Bibel- und Gebetsstunde am Mittwoch um 19 Uhr und zur Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath (Tel. 0 62 62 / 65 81)
Sprechzeit nach persönlicher Absprache

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)
Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)
Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de
Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 31.01.20 Hl. Johannes Bosco
19.00 Unterschw Messfeier mit Blasiussegen

Samstag, 01.02.20
19.00 Neunk Vorabendmesse zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe u. Blasiussegen (Seelenamt für Rolf Christ), Kirchenchor, anschl. Jahreshauptversammlung des Kirchenchores

Sonntag, 02.02.20 Darstellung des Herrn - Lichtmess
9.00 Asbach Messfeier mit Blasiussegen
10.00 Unterschw Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche; Singkinder Messfeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen als Familiengottesdienst (besonders für die Erstkommunikanten und deren Familien), Miniband „New Generation“ anschl. Essen der Erstkommunikantenfamilien im Pfarrsaal

Dienstag, 04.02.20 Hl. Rabanus Maurus
18.30 Neunk Rosenkranz
19.00 Neunk Messfeier (für Wilhelm, Luise u. Karlheinz Winkler u. alle Angehörigen)

Mittwoch, 05.02.20 Hl. Agatha
18.30 Neckark Rosenkranz
19.00 Neckark Messfeier

Donnerstag, 06.02.20 Hl. Paul Miki u. Gefährten
18.30 Aglasterh Rosenkranz
19.00 Aglasterh Messfeier

Freitag, 07.02.20 Herz-Jesu-Freitag
9.30 Neunk Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung
19.00 Asbach Messfeier

Samstag, 08.02.20 Hl. Hieronymus Ämiliani
17.30 Schwanh Vorabendmesse (für Erwin u. Paula Steiniger)
19.00 Unterschw Vorabendmesse

Sonntag, 09.02.20 5. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Neunk Messfeier
9.00 Asbach Wort-Gottes-Feier
10.30 Aglasterh Messfeier
11.30 Aglasterh Taufe des Kindes Kilian Jung

Geistlicher Brosamen

Nimm dir Zeit zu denken,
das ist der Ursprung des Handelns.
Nimm dir Zeit zu lesen,
das ist der Brunnen von Weisheit.
Nimm dir Zeit zu spielen,
das ist das Geheimnis der Jugend.
Nimm dir Zeit zu beten,
das ist die Quelle der Kraft.
Nimm dir Zeit zu lachen,
das ist Musik für die Seele.
Nimm dir Zeit für das Leben,
das Deine und das des anderen.
Nimm dir Zeit es zu lieben,
denn die Reise ist viel zu kurz,
um Egoist zu sein.
Lieben und geliebt zu werden
ist das Privileg des Menschen.

Dr. Maria Overdick-Gulden

Blasiussegen

Am 3. Februar feiert die Kirche den Gedenktag des heiligen Blasius. Er lebte im 4. Jahrhundert und war Bischof von Sebaste. Er soll ein Kind, das eine Fischgräte verschluckt hat, durch sein Gebet vor dem Erstickungstod gerettet haben. Daher gilt der heilige Blasius als Nothelfer bei Hals- und Kehlkopfleiden. Seit vielen Jahrhunderten wird an seinem Fest der Blasiussegen mit zwei gekreuzten Kerzen gespendet mit der Segensformel: „Auf die Fürsprache des heiligen Bischofs Blasius bewahre Dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Er schenke Dir Gesundheit und Heil. Im Namen des Vaters“

Neunkirchen: Planungsabend der Kath. Frauengemeinschaft

Am Dienstag, 11.02.2020 gehen wir gemeinsam zum Gottesdienst um 19.00 Uhr in der kath. Kirche. Anschließend besprechen wir im Wiesengrund den Jahres-Plan für 2020.

Bitte meldet euch bis zum 07.02.2020 bei Martina Mayerhoefer (Tel. 3805) oder Irene Mayerhoefer (Tel. 1315) an, da ich die Zahl der zu reservierenden Plätze vorab angeben muss.

DANK von Diakon Franz Jünger

Liebe Mitchristen, Schwestern und Brüder, für all die vielen, vielen guten Worte, Zeichen und Gesten der Wertschätzung, des an uns Denkens und des für uns Betens möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken. Ich spüre, dass ihr mich, meine Frau und Familie mittragt im Gebet und Wunsch nach Heilung und Genesung – so sing ich immer wieder in den dunklen Stunden vor mich hin:

Herr, du bist mein Leben, Herr, du bist mein Weg. Geh du diesen Weg mit mir, denn er ist so schwer – mit dir leb ich meine Angst, gib du mir die Hand. Und so bitt ich, bleib doch Herr bei mir!

Ja, es ist wahrhaft ein schwerer Weg, den wir Krebskranke (und es gibt viele davon) zusammen mit unseren Angehörigen gehen müssen – deshalb bleibt uns allen und unseren Ärzten und Krankenpflegern im Gebet verbunden. Seid alle herzlich begrüßt, Euer Bruder in Christus und Diakon Franz mit Familie

Neunkirchen: Krabbelgruppe im Alten Pfarrhaus

Es wird ab dem 07.02.2020 wieder gekrabbelt!

Die Krabbelgruppe trifft sich immer freitags, von 9.00 – 10.00 Uhr im Alten Pfarrhaus, Luisenstr. 19. Herzlich willkommen sind Mamas, Papas und Großeltern mit ihren Kindern von 0-3 Jahren. Wir freuen uns auf Euch! Weitere Infos: Isabel Knörzer 0174-3291133, Antje Ratz 0173-5720417 oder Sabrina Kießling 0170-2408675.

Weitere Termine

- Fr. 31.01. Neunkirchen 19.30 Uhr: Probe Singkreis, Pfarrsaal
- Di. 04.02. Neunkirchen 20.00 Uhr: Treffen Gemeindeteam, Altes Pfarrhaus
- Fr. 07.02. Aglasterhausen 20.00 Uhr: Treffen des Jugendausschusses, Pfarrsaal

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben:

Rolf Christ (1958 - 2020), Neunkirchen
Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Öffnungszeiten der beiden Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

- donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
- samstags 10.00 – 11.30 Uhr
- sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst
- in der Regel 11.30 bis 12.00 Uhr

E-mail: buch-hausen@web.de

www.eOPAC.net/buch-hausen

Tel.: 0 62 62 – 92 60 35

Neunkirchen (über der Sakristei):

- donnerstags 17.00-18.30 Uhr
- sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 09.02.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

01.02.	Kultur im Dorf Allemühl e.V.	Frauen- Flohmarkt	Alte Schule Allemühl, 14.00 bis 20.00 Uhr
--------	---------------------------------	----------------------	--

Humor:

Frau Müllers Geschirrspüler war kaputt. Deshalb rief sie einen Klempner, der sich für nächsten Vormittag ankündigte. Da sie zu dieser Zeit aber einen wichtigen Termin hatte, den sie nicht verschieben konnte, sagte sie ihm: "Ich lasse den Schlüssel unter der Türmatte. Reparieren Sie den Geschirrspüler und lassen Sie die Rech-

nung auf dem Küchentisch liegen. Übrigens brauchen Sie keine Angst vor meinem Hund zu haben, der tut Ihnen nichts. Aber auf keinen Fall, unter keinen Umständen dürfen Sie mit dem Papagei sprechen!"

Als der Klempner am nächsten Tag ankam, war alles wie angekündigt, und tatsächlich war der Hund der größte und furchterregendste, den er je gesehen hatte. Doch er war ganz friedlich und beobachtete ihn ganz ruhig bei seiner Arbeit.

Der Papagei hingegen bewarf ihn mit Nüssen, schrie, schimpfte und bedachte ihn ununterbrochen mit den übelsten Ausdrücken. Schließlich konnte sich der Klempner nicht mehr zurückhalten und er schrie: "Halts Maul, du blöder, hässlicher Vogel!"
Der Papagei antwortete: "Fass, Pluto!"

Der Lions Club Eberbach lädt ein zum öffentlichen Vortrag „Die Deutsche Bahn bewegt“

Am Donnerstag, 6. Februar 2020, 19.30 Uhr, lädt der Lions Club Eberbach zu einem spannenden und informativen Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde unter dem Titel „Die Deutsche Bahn bewegt“ ins Evangelische Gemeindehaus, Leopoldsplatz, ein. Referent des Abends ist Berthold Huber, Vorstand Personenverkehr der DB AG.

Berthold Huber studierte Politikwissenschaften und arbeitete anschließend als Unternehmensberater für Ernst & Young. 1997 wechselte er zur Deutschen Bahn und leitete seither verschiedene Geschäftsbereiche des Unternehmens, bevor er 2015 zum Vorstand für Personenverkehr der Deutschen Bahn AG ernannt wurde. Damit verantwortet er den Regional- und Fernverkehr, also den größten Teil der deutschen Eisenbahn.

Die Bahn bewegt die Menschen, gestern, heute, in Zukunft und durchaus in des Wortes unterschiedlicher Bedeutung. Kein anderes Verkehrsmittel hat das Potenzial, einen solch wesentlichen Beitrag zur modernen, zeitgemäßen und umweltschonenden Mobilität der Menschen und ihrer Güter zu leisten wie die Bahn. Der Lions Club Eberbach freut sich auf zahlreiche interessierte Besucher, die an diesem Abend die Gelegenheit haben werden, Informationen rund um die Deutsche Bahn aus erster Hand zu erhalten.

Der Eintritt ist frei, gerne werden Spenden entgegengenommen, die in vollem Umfang für wohltätige Zwecke in Eberbach zur Verfügung gestellt werden.

Für ein digitales Vermummungsverbot im Netz

Bundesverfassungsrichter Peter Müller begeisterte 180 Gäste / Neujahrsempfang der CDU Rhein-Neckar und der CDU Hedesheim

„Schreiben Sie nicht alle meine Aussagen auf das Konto des Bundesverfassungsrichters, sondern auch auf mein Konto als Privatmann. Denn wenn das Herz voll ist, läuft manchmal der Mund über“, sagte eingangs Peter Müller, der auf dem gemeinsamen Neujahrsempfang der CDU Rhein-Neckar und der CDU Hedesheim als Festredner vor rund 180 Gästen im Bürgerhaus sprach.

Wenn er sich die aktuelle gesellschaftliche Diskussion in Deutschland anschau, so sei diese „oft geprägt durch ein hohes Maß an Missmut und Unzufriedenheit, alles wird negativ und schlecht gesehen“, so Müller. Tatsächlich habe sich vieles verbessert: „Der Hunger auf der Welt ist weniger geworden. Die Zahl der Menschen, die keinen Zugang zu gutem Wasser haben, hat sich seit dem Jahr 2005 um die Hälfte reduziert. Die Kindersterblichkeit ist im gleichen Zeitraum laut UNICEF etwa um die Hälfte zurückgegangen.“

Die Lebenserwartung der Menschen steige, nicht nur im globalen Maßstab, sondern auch in Deutschland. „Jedes zweite Mädchen, das jetzt in unserem Land geboren wird, kann erwarten, dass es, wenn es so weitergeht, älter als 100 Jahre werden kann. Bei den Jungen ist das nicht so, die Lebenserwartung ist hier im Schnitt vier Jahre niedriger – ich persönlich halte das für einen eklatanten Verstoß gegen Art. 3 (Gleichheitsgrundsatz) des Grundgesetzes“, brachte Müller den Saal zum Lachen.

70 Jahre Grundgesetz seien zu recht gefeiert worden, das Grundgesetz sei ein „Glücksfall der deutschen Geschichte“. Es gehe nicht

darum, Probleme unter den Teppich zu kehren, sondern man müsse diese aufgreifen. Müller: „Die Voraussetzungen, die Probleme zu bewältigen, sind doch besser als in den vergangenen Generationen. Statt Panikmacherei wäre ein bisschen Demut und ein bisschen Dankbarkeit denjenigen gegenüber angezeigt, die das geschaffen haben, wovon wir heute profitieren. Wir brauchen keine Miesmacher, wir brauchen Mitmacher. Wir leben eigentlich in goldenen Zeiten, und ob sie golden bleiben, das liegt nur an uns.“

Im weiteren Verlauf seiner Rede ging Müller auf die Globalisierung, auf die Digitalisierung, Hassparolen im Netz, auf die sozialen Sicherungssysteme und den Klimawandel ein. Auszugsweise sagte der ehemalige Ministerpräsident des Saarlandes: „Viele Menschen haben Angst vor der Globalisierung, hier geht Geborgenheit verloren. Diese Menschen dürfen nicht vergessen werden, denn so macht man sie anfällig für die Vertreter der einfachen Antworten.“

Auch Hassparolen im Netz widmete sich der Bundesverfassungsrichter: „In einer offenen Gesellschaft kannst Du denken, was Du willst. In einer offenen Gesellschaft kannst Du – bei Achtung der Strafgesetze – auch sagen, was Du willst. Nur: Du musst Dein Gesicht zeigen und Deinen Namen nennen. Nicht in Ordnung ist, dass im Schutz der Anonymität das Internet benutzt wird, um das politische und gesellschaftliche Klima zu vergiften. Deshalb brauchen wir vielleicht nicht nur bei Demonstrationen, sondern auch im Netz ein digitales Vermummungsverbot. Persönliche Beleidigungen aus der untersten Schublade haben nichts mit freier Meinungsäußerung zu tun.“

Hinsichtlich des Klimawandels forderte Müller dazu auf, „die Schöpfung Gottes zu bewahren“. „Bei bald acht Milliarden Menschen werden wir ein menschenwürdiges Dasein für alle nicht erreichen, wenn wir auf die Kraft des Wettbewerbs, auf die Kraft der Innovation und auf neue Technologien verzichten.“ Es gelte, der sozialen Marktwirtschaft einen ökologischen Rahmen zu verpassen.

Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit seien keine Selbstverständlichkeit: „2018 war das 13. Jahr in Folge, das weltweit durch einen Abbau von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gekennzeichnet war. Demokratien sterben heutzutage nicht durch einen Militärputsch, sondern an den Wahlurnen.“ Die Stimme Europas sei hier gefordert, Europa müsse ein Leuchtturm für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sein.“

CDU-Kreisvorsitzender Karl Klein MdL, der den Neujahrsempfang eröffnet hatte, dankte allen CDU-Mitgliedern, dass sie sich bei der Europawahl und bei der Kommunalwahl „für unsere CDU eingesetzt und Flagge gezeigt haben.“ Klein: „Sie stehen mitten im Leben und tragen mit Verstand und Leidenschaft unsere Heimat im Herzen. Und das macht unsere CDU auch seit Jahrzehnten aus.“

Heddesheims Bürgermeister Michael Kessler stellte im Rahmen eines Grußwortes seine Gemeinde vor. Der Landtagsabgeordnete Julia Philippi, die bereits ihre Bewerbung um die Nominierung als Landtagskandidatin angekündigt hat, oblag es, das Schlusswort zu sprechen. Philippi dankte unter anderem Wiebke Brethauer und Charlotte Klingmann von der Musikschule Mannheim für die gelungene musikalische Umrahmung des Neujahrsempfanges. (Text/Fotos: Matthias Busse)



v.l.n.r.: Annette Dielt-Faude (Vorsitzende der Frauen Union Rhein-Neckar), ehem. Europaabgeordnete Diemut R. Theato, Bürgermeister Michael Kessler (Heddesheim), Claudia Martin MdL, Dr. Albrecht Schütte MdL, Bundesverfassungsrichter Peter Müller, Prof. h.c. Dr. Karl A. Lamers MdB, Julia Philippi MdL, Rainer Hege (Vorsitzender der CDU Heddesheim) und Karl Klein MdL (Kreisvorsitzender der CDU Rhein-Neckar).

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Bingen, 01.02., 09.40 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Kongressserie 2019/2020 von Jehovas Zeugen dreht sich ganz um christliche Werte.

Darum steht auch die nächste öffentliche Tagung unter dem Motto, dass an Nächstenliebe erinnert: „**Liebe baut auf**“. Es soll vor allem erklären, welche konstruktiven Auswirkungen christliche Liebe hat. Das Programm beinhaltet mehrere Symposien und Vorträge, die historische Beispiele behandeln, sowie daraus eine Nutzenanwendung auf die Neuzeit übertragen.

Jeder ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.
Alfred-Nobel-Straße 3, 55411 Bingen am Rhein oder www.jw.org



Seniorenverband
öffentlicher Dienst BW

Einladung
zu einer politischen
Kaffeestunde am

Mittwoch, 12. Februar 2020, 15.00 Uhr ins Hotel „Schwanheimer Hof“ in 69436 Schönbrunn-Schwanheim, Dorfriesenstraße 11. Der Landtagsabgeordnete **Dr. Albrecht Schütte** wird über die aktuellen landespolitischen Themen informieren.

In Anbetracht der gewaltigen politischen Veränderungen und des Klimawandels wartet sicher ein interessanter Nachmittag auf uns.

Mit freundlichen Grüßen
Wilfried Kappel
Vorsitzender



SG-SV Lobbach

Es geht wieder los....

Die Vorbereitung zur Rückrunde steht an...

Auch für unsere Kicker ist die Zeit des Winterschlafes vorbei...am kommenden Freitag, den 31.01.2020 ist der Trainingsauftakt in Lobenfeld für die Rückrunde zur Saison 2019/20.

Folgende Vorbereitungsspiele sind für beide Mannschaften mit den Trainern Antonio Iannello und Simon Jakob (Neutrainer 2. Mannschaft - herzlich willkommen in der Spielgemeinschaft) vorgesehen:

07.02.2020	19.00Uhr	SG-SV 1 - SC Weisbach
09.02.2020	15.00Uhr	SG-SV 1 - Sportfreunde Haßmersheim
11.02.2020	19.00Uhr	SG-SV 2 - FC Eschelbronn
15.02.2020	15.00Uhr	SG-SV 1 - FV Mosbach
19.02.2020	19.00Uhr	SG-SV 1 - VfB Epfenbach
22.02.2020	15.00Uhr	SG-SV 1 - TSV Schwarzach
29.02.2020	15.00Uhr	SG-SV 1 - VfK Diedesheim
08.03.2020	12.45Uhr	VfR Walldorf 2 - SG-SV 2

Alle Heimspiele sind in Lobenfeld geplant.

Die Rückrunde für unsere 1.Mannschaft beginnt am 08.03.2020 15.00Uhr mit dem Auswärtsspiel beim VfR Walldorf, die 2.Mannschaft startet am 15.03.2020 12.45Uhr mit dem Heimspiel gegen den SV Altneudorf.